

Feuerwehr Michendorf
Der Gemeindeführer

Michendorf, 24.03.2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie hören heute von mir die Statistik der Gemeindefeuerwehr Michendorf für das Jahr 2013. Diese umfasst die Mitgliederzahlen in den Abteilungen der Feuerwehr sowie die Auswertung der Einsatzzahlen. Im Anschluss an die Statistik werde ich auch über durchgeführte Lehrgänge berichten.

Nun die Statistik:

In der Feuerwehr Michendorf waren mit Stand vom 31.12.2013 233 Mitglieder registriert. Die einzelnen Abteilungen schlüsseln Sie sich wie folgt auf:

Einsatzabteilung 131 Kameraden, davon 27 weibliche Kameradinnen

Jugendfeuerwehr 62 Kameraden, davon 23 weibliche Kameradinnen
mit integrierter Kinderfeuerwehr 15 Kameraden

Alters u. Ehrenabteilung mit 40 Kameradinnen u. Kameraden.

Es ist ein Mitgliederdefizit von 39 Mitgliedern zum Vorjahr festzustellen, dass sich damit begründet, dass einige Kameraden nach der Tätigkeitsverordnung des Landes ausgeschlossen werden mussten oder uns durch Austritt verlassen haben.

Auch bei der Kinderfeuerwehr ist ein ständiges Kommen und Gehen zu beobachten. Trotzdem ist die Jugendarbeit ein sehr wichtiger Arbeitsschwerpunkt, der auch weiterhin die Unterstützung des Gemeindeparlamentes bedarf - denn hauptsächlich aus der Jugend rekrutiert die Einsatzabteilung ihre Kameradinnen und Kameraden.

Nun die Statistik über die Einsätze der Gemeindefeuerwehr:

Die Freiwillige Feuerwehr Michendorf wurde im Jahr 2013 zu 132 Ereignissen alarmiert, die sich wie folgt aufschlüsseln:

Brand Gebäude	5x
Brand Wald	5x
Brand LKW	4x
Brandmeldeanlage	2x
Brand klein	15x
Gefahrstoffeinsätze	3x
Hilfeleistung Sturm	18x
Hilfeleistung Wasser	2x
Hilfeleistung Ölspur	13x
Hilfe Verkehrsunfall mit Verletzten	24x
Hilfe Verkehrsunfall ohne Verletzte	9x
Hilfeleistung Person in Not	27x (diese umfasst auch die Tragehilfe für den RD)
Hilfeleistung Tier	2x
Hilfeleistung Gas	1x
Hilfeleistung sonstiges	1x
Katastrophenschutz Einsatz Hochwasser	1x

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Michendorf leisteten hierbei 1.625 Einsatzstunden bei einer Einsatzbereitschaft von durchschnittlich 6,8 Kameradinnen und Kameraden an Wochentagen zwischen 7.00 bis 17.00 Uhr und einer Einsatzbereitschaft

von 14,6 Kameradinnen und Kameraden in der Zeit von 17.00 bis 7.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die Verschiebungen zu den Zahlen vom Vorjahr ergeben sich aus den differenzierten Betrachtungen der Wochenenden. Eine Erhöhung ist jedoch zu erkennen, welche sicherlich auch durch die Zahlung einer Aufwandspauschale zu erklären ist. Die Einsatzbereitschaft am Tage bleibt jedoch weiterhin ein Problem.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Aus- und Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden, die kontinuierlich durchgeführt werden muss, um die Einsatzaufgaben zu jeder Zeit erfüllen zu können. So wurde am Anfang des Jahres ein Truppmannlehrgang Teil 1 abgeschlossen. Aber auch die Ausbildungen am FTZ in Beelitz-Heilstätten werden durch die Kameradinnen und Kameraden besucht. So konnten im Jahr 2013 für die Freiwillige Feuerwehr Michendorf 4 Truppführer, 3 Sprechfunker, 2 Maschinisten, 2 Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Ebenfalls besuchten 3 Kameraden den Lehrgang Technische Hilfeleistung sowie 17 Kameradinnen und Kameraden den Lehrgang Weiterbildung Digitalfunk und 3 Kameraden das Fahrsicherheitstraining.

An der Landesschule für Technische Einrichtungen und Katastrophenschutz in Eisenhüttenstadt konnten 2 Kameraden zum Zugführer, ein Kamerad zum Leiter einer Feuerwehr, 1 Gerätewart für Feuerwehrtechnische Ausrüstung und ein Rüstwagenmaschinist ausgebildet werden.

Auch die Ausbildung auf Ortsebene darf hier nicht vergessen werden, denn jede Feuerwehr in der Gemeinde hat ihren eigenen Ausbildungsplan. Hier werden jährlich ca. 60 Ausbildungsstunden geleistet.

Auch auf Gemeindeebene werden Übungen und Ausbildungen durchgeführt, um die Zusammenarbeit der einzelnen Ortswehren stetig zu verbessern. Diese Übungen und Ausbildungen werden zusätzlich zu den Ausbildungen der einzelnen Ortswehren durchgeführt.

Sie sehen, meine Damen und Herren, dass das Ehrenamt in der Feuerwehr, welches übrigens das einzige mit einer Pflichtaufgabe ist, sehr zeitintensiv für jeden einzelnen Aktiven ist. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei jedem meiner Kameradinnen und Kameraden für dieses geleistete Engagement recht herzlich bedanken.

Als Einsatzbeispiel möchte ich hier den Hochwassereinsatz vom 07.06.2013 in Magdeburg erwähnen, bei dem 11 Kameraden der Feuerwehren Michendorf und Wildenbruch 24 h im Einsatz waren und mit der Brandschutzeinheit des Landkreises die Stadt Magdeburg gegen das Hochwasser verteidigten.

Erwähnen möchte ich ebenfalls, dass sich die einzelnen Ortswehren zu zuverlässigen Partnern ihrer Ortsteile entwickelt haben - sei es bei der Unterstützung oder Absicherung von Veranstaltungen oder der Mithilfe beim jährlichen Frühjahrsputz. Die Feuerwehr ist immer zur Stelle. Dies können mir die Ortsvorsteher sicher bestätigen.

Meine Damen und Herren, es ist die letzte Statistik, die ich vor diesem Gremium vortrage. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen - als Gemeindevertreter - recht herzlich für die Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.

Ich wünsche mir von der neuen Gemeindevertretung, die nach der Kommunalwahl gebildet wird, eine ebenso kompetente Unterstützung, wie von Ihnen, um die angeschobenen Projekte im Brandschutz weiter durchzusetzen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Dirk Noack
Gemeindewehrführer